

Das Menetekel der Desindustrialisierung Deutschlands: Kernkraft-Weltmeister Grohnde geht heute vom Netz

geschrieben von AR Göhring | 31. Dezember 2021

von AR Göhring

Es ist DAS Menetekel für die kommende Desindustrialisierung Deutschlands: Das Kernkraftwerk Grohnde an der Weser, das bis Anfang 2021 die weltweit noch nie erreichte Energiemenge von 400 Milliarden Kilowattstunden pro Block erzeugt hat, trennt sich heute vom Netz und fährt dann langsam herunter.

Eine Angestellte schreibt:

Heute gehe ich zu meiner letzten Vollast-Schicht im KKW Grohnde. Morgen abend wird die Anlage abgefahren. Derzeit schiebt unser Generator weiter unbeeindruckt 1400 klimafreundliche MW ins Landesnetz. Und das Land? Geht in eine bange Energie- und Klimazukunft.

#FCKAtomausstieg



10:59 · 30.12.21 · [Twitter for iPhone](#)

Etwas wehmütige Geschichte: Das Kraftwerk bei dem Dorfe Grohnde (Landkreis Hameln-Pyrmont) wurde ab 1975 gebaut und am 1. September 1984 „kritisch“ – also der Standard-Betriebszustand war hergestellt. Die Synchronisation mit dem Stromnetz erfolgte fünf Monate später. Betreiber sind PreussenElektra und die Stadtwerke Bielefeld. Grohnde hat einen Druckwasserreaktor mit ursprünglich 1.300 Megawatt elektrischer Nettoleistung und wird hauptsächlich mit Uran betrieben.

Interessant ist, daß während der Zeit der Kernkrafthysterie in den 1980er und 90er Jahren nur zwei Meldungen zu Störungen erfolgten. Erst ab den 2010er Jahren traten altersbedingte Verschleißschäden auf, die im Land der gründlichen Ingenieure aber sogleich entdeckt und saniert

wurden. Haben Sie etwas davon gehört? Die Medien interessierte es kaum mehr, da die Physikerin Merkel den Ausstieg bereits angeordnet hatte.

Wird das Land Niedersachsen den Abriß von Grohnde alsbald angehen? So dumm kann keiner sein – es dürfte sich herumgesprochen haben, daß der Zappelstrom von Windrad&Co. unzuverlässig ist und weltweit Gasmangel herrscht. Wir dürfen also davon ausgehen, daß ahnungslose Desindustrialisierer nicht so bald die Gelegenheit erhalten werden, wie in Philippsburg der Sprengung eines Kühlturmes beiwohnen zu können. Anfang 2021 wurden bereits gerade „stillgelegte“ Kohlekraftwerke wieder synchronisiert, weil Unterdeckung drohte. Wir haben Winter, es ist dunkel und kalt – und das noch mindestens drei Monate. Ich vermute, die Manager werden den Reaktor nicht einmotten, sondern betriebsfähig halten lassen, um im Notfall binnen einer Woche wieder liefern zu können. Alles andere wäre verantwortungslos.

Was singen Englischsprachige nach 24 Uhr an Silvester? Das wehmütige ***Auld lang syne.***

Passend zu Grohnde die deutsche Version:

Nehmt Abschied Brüder
Ungewiß ist alle Wiederkehr
Die Zukunft liegt in **Finsternis**
Und macht das Herz uns schwer
Der Himmel wölbt sich übers Land
Ade, Auf Wiedersehn
Das Schicksal liegt in **unsrer Hand**
Lebt wohl, Auf Wiedersehn